



## Modulkatalog

---

### Populäre Kulturen

---

Programmformat: Minor 60

---

Studienstufe: Bachelor

---

Gültig ab: Herbstsemester 2019

---

[Erstellt am 01.04.2019]

### Modulgruppen des Programms

---

Einführung in die Populären Kulturen

Alltagskulturen: Felder, Themen, Zugänge

Populäre Literaturen und Medien: Felder, Themen, Zugänge

Empirische Kulturforschung: Theorie, Methoden, Praxis

---

---

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

Es werden nicht alle Wahlmodule im Modulkatalog dargestellt, und wenn, dann lediglich als Schablonen, die in der Semesterplanung konkretisiert werden. Alle Informationen zu Wahlmodulen finden Sie jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



---

## Alltagskulturen: Geschichte, Theorien, Felder

---

06SM506-020

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**                      6

---

**Angebotsmuster**                      1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung**                1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                    einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**                schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache**                Deutsch

---

**Lehrformen**                        Vorlesung, Tutorat

---

### Lernziel

Studierende verfügen über grundlegendes Fachwissen und kennen Geschichte, zentrale Begriffe, Fragestellungen und Perspektiven der Alltagskulturforschung.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse im Bereich Alltagskulturen. Es besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: einer Vorlesung und einem begleitenden Tutorat, das in mehreren Gruppen geführt wird. Die Einführungsvorlesung bietet einen Überblick über Geschichte, Theorien, Fragestellungen und Perspektiven der Alltagskulturforschung. Es werden Fachtraditionen, ihre gesellschaftlichen und politischen Hintergründe sowie die daraus erwachsenen Paradigmen beleuchtet. Vor allem aber werden die zentralen Begriffe des Faches diskutiert und die methodologischen und theoretischen Grundlagen anhand exemplarischer Forschungsfelder vorgestellt. In den Tutoratsgruppen erhalten die Studierenden die Gelegenheit, Grundlagentexte gemeinsam zu lesen und zu diskutieren sowie Fragen zur Vorlesung zu klären. Die Tutorate unterstützen damit auch die Prüfungsvorbereitung.

---

### Voraussetzungen

-

---



## Qualitative Methoden: recherchieren, erheben, evaluieren

---

06SM506-021

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**

9

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung**

bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio: schriftliche Übungen 75%; Nachweis von im Rahmen von E-Learning-Veranstaltungen erbrachten Studienleistungen 25%

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden kennen die Grundlagen kulturwissenschaftlicher Empirie und haben erste Erfahrungen in der Anwendung qualitativer Methoden. Sie verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Arbeitstechniken wie recherchieren, Quellenkritik, erschliessen und diskutieren wissenschaftlicher Texte.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt qualitative Forschungsmethoden zur Erhebung von Daten. Die Studierenden gewinnen Einblicke in ethnographisch ausgerichtete Zugänge wie Befragung, Interview, teilnehmende Beobachtung. Sie erarbeiten während des Semesters ein Portfolio, in welchem ausgewählte qualitative Methoden erprobt und reflektiert werden. In einer begleitenden, E-Learning gestützten Übung erwerben die Studierenden Kompetenzen im Recherchieren, Erschliessen und Diskutieren wissenschaftlicher Literatur und in der Quellenkritik.

---

### Voraussetzungen

-

---



---

## **Populäre Literaturen und Medien: Geschichte, Theorien, Felder**

---

06SM506-022

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**                      6

---

**Angebotsmuster**                    1-semesterig, jedes Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung**            1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                   einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**            schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache**            Deutsch

---

**Lehrformen**                        Vorlesung, Tutorat

---

### **Lernziel**

Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen und kennen Geschichte, zentrale Begriffe, Fragestellungen und Perspektiven der Populären Literaturen und Medien.

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Das Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse im Bereich Populärer Literaturen und Medien. Es besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: einer Vorlesung und einem begleitenden Tutorat, das in mehreren Gruppen geführt wird. Die Einführungsvorlesung bietet einen Überblick über zentrale theoretische Ansätze aus literatur-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und deren Adaption und Fruchtbarmachung für die Analyse populärer Literaturen und Medien. Die Darstellung erfolgt anhand historischer und aktueller Beispiele. In den Tutoratsgruppen erhalten die Studierenden die Gelegenheit, Grundlagentexte gemeinsam zu lesen und vertiefend zu diskutieren sowie Fragen zur Vorlesung zu klären. Die Tutorate unterstützen damit auch die Prüfungsvorbereitung.

---

### **Voraussetzungen**

-

---



## Qualitative Methoden: analysieren, interpretieren, formulieren

---

06SM506-023

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**

9

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes Frühlingssemester

---

**Bewertung/Benotung**

bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio: schriftliche Arbeit 50%; Referat mit Handout 25%; Nachweis von  
im Rahmen von E-Learning-Veranstaltungen erbrachten  
Studienleistungen 25%

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden kennen die wichtigsten Methoden zur Analyse und Interpretation von Texten und qualitativen Daten und haben erste Erfahrungen in deren Anwendung. Sie können eine kulturwissenschaftliche Fragestellung formulieren und kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens und Präsentierens.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul führt in qualitative Analysemethoden wie qualitative Inhaltsanalyse, Diskursanalyse, Literatur-, Bild- und Filmanalyse ein. Die Methoden werden gemeinsam erarbeitet und selbständig geübt. Zu einem spezifischen Themenfeld verfassen die Studierenden eine erste schriftliche Arbeit. In einer begleitenden, E-Learning gestützten Übung erwerben die Studierenden Kompetenzen im Formulieren von kulturwissenschaftlichen Fragestellungen, im Präsentieren und im wissenschaftlichen Schreiben.

---

### Voraussetzungen

-

---



## Thematische Vertiefung Alltagskulturen

---

06SM506-026

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen in Form einer schriftlichen Arbeit (50%) und einer mündlichen Präsentation und Diskussion (50%).

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

Selbststudium

---

### Lernziel

Die Studierenden kennen den Forschungsstand zu einem Teilgebiet der Alltagskulturforschung. Sie können dazu zentrale Thesen formulieren und diskutieren.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der thematischen Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Alltagskulturforschung im Selbststudium. Eigene Ideen und Interessen stehen dabei im Zentrum. Über ausgewählte Themen und Grundlagentexte informieren bereitgestellte Lehrmaterialien. Die Studierenden werden von einer Betreuungsperson unterstützt.

---

### Voraussetzungen

Es wird empfohlen, dieses Selbstlernmodul erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» sowie nach erfolgreicher Absolvierung eines Seminars im Bereich «Alltagskulturen: Felder, Themen, Zugänge» zu belegen.

---



## [Thematisches Seminar Alltagskulturen]

---

06SM506-s01

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis** Portfolio: Referat (mit schriftlichen Unterlagen) 50%, schriftliche Arbeit  
50%

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden haben einen Überblick über ein spezifisches Themenfeld der Alltagskulturen, entwickeln eine eigene Fragestellung auf Basis von Fachliteratur und können diese diskutieren und präsentieren. Sie können eine wissenschaftliche Arbeit zu ihrem Thema verfassen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Thematische Seminare beschäftigen sich mit spezifischen Themen im Bereich der Alltagskulturen, die von Studierenden unter Anleitung von Dozierenden gemeinsam erarbeitet und diskutiert werden. Im zweiten (oder wahlweise auch bereits im ersten) Semester verfassen die Studierenden selbständig eine schriftliche Arbeit, es findet keine Veranstaltung mehr statt. Das Modul kann nach Rücksprache mit den Dozierenden somit auch bereits nach dem 1. Semester mit der schriftlichen Arbeit abgeschlossen werden.

---

### Voraussetzungen

Es wird empfohlen, dieses Modul erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.

---



## [Thematische Vorlesung Alltagskulturen]

---

06SM506-s02

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Vorlesung

---

### Lernziel

Die Studierenden haben Kenntnisse zu einem spezifischen Teilbereich der Alltagskulturen, zu Forschungsgeschichte, aktuellen Debatten und zentralen Thesen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung dient der konzentrierten Wissensvermittlung zu einem fachspezifischen Thema im Bereich der Alltagskulturen und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

---

### Voraussetzungen

-

---





## Thematische Vertiefung Populäre Literaturen und Medien

---

06SM506-036

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen in Form einer schriftlichen Arbeit (50%) und einer mündlichen Präsentation und Diskussion (50%).

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Selbststudium

---

### Lernziel

Die Studierenden kennen den Forschungsstand zu einem Teilgebiet der Forschung zu Populären Literaturen und Medien. Sie können dazu die zentralen Thesen formulieren und diskutieren.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der thematischen Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Populären Literaturen und Medien im Selbststudium. Eigene Ideen und Interessen stehen dabei im Zentrum. Über ausgewählte Themen und Grundlagentexte informieren bereitgestellte Lehrmaterialien. Die Studierenden werden von einer Betreuungsperson unterstützt.

---

### Voraussetzungen

Es wird empfohlen, dieses Selbstlernmodul erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» sowie nach erfolgreicher Absolvierung eines Seminars im Bereich «Populäre Literaturen und Medien: Felder, Themen, Zugänge» zu belegen.

---



## [Thematisches Seminar Populäre Literaturen und Medien]

---

06SM506-s04

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis** Portfolio: Referat (mit schriftlichen Unterlagen) 50%, schriftliche Arbeit  
50%

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden haben einen Überblick über ein spezifisches Themenfeld der Populären Literaturen und Medien, entwickeln eine eigene Fragestellung auf Basis von Fachliteratur und können diese diskutieren und präsentieren. Sie können eine wissenschaftliche Arbeit zu ihrem Thema verfassen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Thematische Seminare beschäftigen sich mit spezifischen Themen im Bereich der Populären Literaturen und Medien, die von Studierenden unter Anleitung von Dozierenden gemeinsam erarbeitet und diskutiert werden. Im zweiten (oder wahlweise auch bereits im ersten) Semester verfassen die Studierenden selbständig eine schriftliche Arbeit, es findet keine Veranstaltung mehr statt. Das Modul kann nach Rücksprache mit den Dozierenden somit auch bereits nach dem 1. Semester mit der schriftlichen Arbeit abgeschlossen werden.

---

### Voraussetzungen

Es wird empfohlen, dieses Modul erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.

---



## [Thematische Vorlesung Populäre Literaturen und Medien]

---

06SM506-s05

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Vorlesung

---

### Lernziel

Die Studierenden haben Kenntnisse zu einem spezifischen Teilbereich der Populären Literaturen und Medien, zu Forschungsgeschichte, aktuellen Debatten und zentralen Thesen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung dient der konzentrierten Wissensvermittlung zu einem fachspezifischen Thema im Bereich der Populären Literaturen und Medien und wird mit einer Prüfung abgeschlossen

---

### Voraussetzungen

-

---



---

## Kulturtheorien lesen, verstehen, diskutieren

---

06SM506-024

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Portfolio: Thesenpräsentation und Diskussion 50%; Essay 50%

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Übung

---

### Lernziel

Die Studierenden kennen grundlegende kulturtheoretische Texte und können diese historisch und disziplinär einordnen, perspektivieren und zentrale Thesen diskutieren.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist als Lektürekurs konzipiert, in dem gemeinsam Texte gelesen, reflektiert und diskutiert werden. Es stehen Texte im Zentrum, die sich theoretisch mit dem Kulturbegriff auseinandersetzen und die sich in einem breit gefassten Feld kulturwissenschaftlicher Theoriebildung positionieren lassen. Einerseits werden Kulturbegriffe und deren unterschiedlichen theoretischen Facetten befragt. Andererseits werden verschiedene wissenschaftliche Zugänge und die Bedeutung theoriegeleiteter Argumentation in einem empirisch arbeitenden Fach wie den Populären Kulturen thematisiert.

---

### Voraussetzungen

Es wird empfohlen, die Module der Modulgruppe «Empirische Kulturforschung: Theorien, Methoden, Praxis» erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.

---



## Kulturwissenschaftlich-ethnografische Visiten

---

06SM506-046

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit (Exkursionsbericht)

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Exkursion

---

### Lernziel

Die Studierenden lernen Institutionen und Zugänge zu Feldern des Faches kennen und können kulturwissenschaftliche Kenntnisse vor Ort reflektieren und fruchtbar machen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul besteht aus zweiwöchentlichen Sitzungen und einigen Halbtages- und Tagesexkursionen zu ausgewählten Orten, die im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsthema stehen. Im Fokus steht die Verbindung von akademischem Lernen und Erfahrungen vor Ort.

---

### Voraussetzungen

Es wird empfohlen, die Module der Modulgruppe «Empirische Kulturforschung: Theorien, Methoden, Praxis» erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.

---



## Kulturwissenschaft explorativ: forschendes Lernen

---

06SM506-049

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** dokumentierte praktische Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden verstehen Forschung als Prozess und lernen, zentrale Forschungsschritte zu planen, umzusetzen und Forschungsergebnisse zu vermitteln.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist anwendungsorientiert und explorativ. Im Rahmen eines Themas werden die Studierenden angeleitet, gemeinsam mit den Dozierenden erste Forschungserfahrungen in einem ausgewählten Feld zu sammeln und ein kleines Projekt zu verfolgen. Die Ergebnisse werden für unterschiedliche Präsentationsformate aufbereitet. Zusätzlich zu den wöchentlichen Präsenzsitzungen (2 SWS) führen die Studierenden Einzel- und Gruppenarbeiten im Selbststudium durch (1 SWS).

---

### Voraussetzungen

Es wird empfohlen, die Module der Modulgruppe «Empirische Kulturforschung: Theorien, Methoden, Praxis» erst nach erfolgreicher Absolvierung der «Einführung in die Populären Kulturen» zu belegen.

---